

Sitzungsvorlage

Nummer: 145/2017
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 1 ö

Gemeinderat

Sitzung am 23.10.2017 öffentlich

**Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2017
Kreditaufnahme**

I. Antrag

Von der genehmigten Kreditermächtigung über 1,5 Mio. € im Kämmereihaushalt für das Haushaltsjahr 2017 wurde vom Gemeinderat **1. Mio. €** am 25.09.2017 zur Bewirtschaftung freigegeben. Die Verwaltung wird ermächtigt, die restliche Kreditermächtigung von **0,5 Mio. €** bei Bedarf ebenfalls in Anspruch zu nehmen und die Kreditaufnahme in eigener Zuständigkeit durchzuführen.

II. Begründung

Ein Finanzzwischenbericht sowie ein I. Nachtragshaushaltsplan 2017 wurden dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 25.09.2017 vorgelegt.

Im Haushaltsplan 2017 sowie im I. Nachtragshaushalt ist jeweils eine Kreditaufnahme im Kernhaushalt über 1.500.000 € enthalten. Vom Gemeinderat wurde hiervon bereits ein Teilbetrag von 1. Mio. € zur Bewirtschaftung freigegeben. Von der Verwaltung wurden zwei Kreditaufnahmen (2 x 500.000 €) getätigt.

1. "Klassisches Kommunaldarlehen" bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen zu folgenden Konditionen:

Darlehensbetrag:	500.000 €
Valutierung:	30.10.2017
Laufzeit:	20 Jahre
Zinssatz:	1,55 % - Zinsbindung bis 30.09.2037 festgeschrieben
Tilgung:	in vierteljährlich gleichbleibenden Tilgungsraten
Zinszahlungen:	vierteljährlich zum Quartalsende
Sondertilgung ¹ :	5 % p.a. des ursprünglichen Darlehensbetrages ohne Berechnung einer Vorfälligkeitsentschädigung

¹ Es kann jährlich eine Sondertilgung mit 25.000 € geleistet werden; ob diese getätigt werden soll, ist jeweils im Einzelfall durch den Gemeinderat zu entscheiden.

2. Infrastrukturprogramm BW / Investitionskredit Kommune Kredit bei der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg) in Kooperation mit der KfW zu folgenden Bedingungen:

Darlehensbetrag:	500.000 €
Valutierung:	November 2017
Laufzeit:	10 Jahre
Zinssatz:	voraussichtlich 0,18 %
Tilgung:	das erste Jahr ist tilgungsfrei; restliche Darlehenssumme ist jährlich ab 2019 mit 1/9 der ursprünglichen Darlehenssumme zu tilgen

Die Entwicklung des **Schuldenstandes** im Kämmereihaushalt verläuft in puncto Tilgung planmäßig. Die noch verfügbare Kreditermächtigung über **600.000 €** aus dem Haushaltsjahr 2016 wird nicht mehr benötigt. Diese gilt noch weiter, bis die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 erlassen wird. Die voraussichtliche Entwicklung des **Schuldenstandes** stellt sich wie folgt dar:

	Schuldenstand 01.01.	Neuaufnahme	Tilgung	Schuldenstand 31.12.	pro Einwohner
Haushaltsjahr 2017:	1.278.581 €	1.500.000 €	100.686 €	2.677.895 €	437 €
Haushaltsjahr 2018:	2.677.895 €	1.000.000 €	160.803 €	3.517.092 €	573 €
Haushaltsjahr 2019:	3.517.092 €	0 €	211.279 €	3.305.813 €	539 €
Haushaltsjahr 2020:	3.305.813 €	0 €	211.780 €	3.094.033 €	504 €

Entsprechend der derzeitigen haushaltswirtschaftlichen Entwicklung wird davon ausgegangen, dass 2017 die vollständige Kreditermächtigung von 1,5 Mio. € zu beanspruchen ist. Abschließend lässt sich dieses allerdings erst bewerten, wenn die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2017 vorliegen. Von der Verwaltung wird daher darum gebeten, dass für 2017 die restlichen **0,5 Mio. €** der Kreditermächtigung zur Aufnahme freigegeben werden. Bei Bedarf wird die Verwaltung die Kreditaufnahme veranlassen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Zins- und Tilgungsleistungen entsprechend den eingeplanten Kreditaufnahmen zwischen 2017 und 2020 sind im Haushalt 2017 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2020 bereits berücksichtigt.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.12.2016	TOP 2 ö	145/2016 ö
Gemeinderat	16.01.2017	TOP 2 ö	001/2017 ö
Gemeinderat	30.01.2017	TOP 1 ö	015/2017 ö
Gemeinderat	13.03.2017	TOP 8 ö	040/2017 ö
Gemeinderat	25.09.2017	TOP 6 ö	122/2017 ö
Gemeinderat	23.10.2017	TOP 1 ö	145/2017 ö